

Voranzeige: **Dienstag, 24. Oktober 2017, 18.00 Uhr**
Mitgliederversammlung in den neuen Räumlichkeiten!



Newsletter Gönnerverein Spitex Region Brugg

Brugg, 27. Juni 2017

Die erste Hälfte des Jahres 2017 ist bereits Geschichte. Die Leistungen der Spitex Region Brugg AG sind auch in dieser Zeit wiederum deutlich gestiegen. Lesen Sie mehr dazu sowie weitere Neuigkeiten in diesem Newsletter.

Am 15. August 2017 feiert die Spitex Region Brugg AG ihren 5. Geburtstag und kurz darauf steht der Umzug an die Schwimmbadstrasse 4 in Windisch an. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, an der Mitgliederversammlung diese beiden Ereignisse zu feiern. Reservieren Sie sich heute schon den **Dienstag, 24. Oktober 2017, 18 Uhr**. Eine persönliche Einladung folgt.

Karsten Bugmann
Präsident

Rebekka Hansmann
Aktuarin

Inhalt

- Konstant – Verwaltungsrat in globo wiedergewählt
- Markant – Pro Tag 30 Stunden mehr im Einsatz als noch 2016
- Verstärkt – Mirjam Tanner ist neues GL-Mitglied
- Erfolgreich – Sechs Lernende haben ihre Ausbildung abgeschlossen
- Ganzheitlich – So beschreibt unser 100. Mitarbeiter die Pflege in der Spitex
- Modern – Neue Räumlichkeiten in Windisch

Konstant – Verwaltungsrat in globo wiedergewählt

An der GV vom 16. Mai 2017 wurden sechs von sieben Verwaltungsratsmitglieder in globo wiedergewählt. Das Gremium wird für zwei weitere Jahre von Karsten Bugmann präsiert. Verabschiedet wurde als Einzige Irene Ulmann. Da sie sich im Herbst nicht mehr zur Wiederwahl als Gemeinderätin von Lupfig stellt, verzichtete sie auch auf eine weitere Amtsperiode als VR-Mitglied unserer Organisation. Irene Ulmann hat sich, in der Zeit des Aufbaus der Spitex Region Brugg AG, mit grossem Engagement für die Organisation eingesetzt – herzlichen Dank! Irene Ulmann wurde nicht ersetzt, der Verwaltungsrat besteht somit aktuell aus sechs Mitgliedern.

Markant – Pro Tag 30 Stunden mehr im Einsatz als noch 2016

In den ersten fünf Monaten 2017 waren wir 161 Stunden/Tag für unsere Klientinnen und Klienten im Einsatz. Dies entspricht einer Steigerung von 30 Stunden/Tag oder 23%. Am deutlichsten nahm mit 34% die Abklärung und Beratung zu. Dies ist Ausdruck der zunehmenden Komplexität der Pflegesituationen. Während die Behandlungspflege um 22% und die Grundpflege um 26% zunahmen, konnte die Hauswirtschaft um weitere 5% gesenkt werden. Diese Dienstleistung übernimmt unser zuverlässiger und kompetenter Partner Pro Senectute.

Verstärkt – Mirjam Tanner neues GL-Mitglied

Am 01. Juli 2017 wird Mirjam Tanner die Stelle als Leiterin Pflegequalität & -Entwicklung antreten. Mirjam Tanner ist seit zwei Jahren als Teamleiterin in unserer Organisation tätig. In den vergangenen Monaten hat sie, mit grossem Engagement und Fachkompetenz, ein internes Team aufgebaut, welches heute das Kompetenzzentrum Palliative Care für die Region Brugg, Bözberg-Rein und Heitersberg bildet. Sie wird dieses Team auch künftig führen und daneben die Fachbereiche Pflegequalität, Pflege-IT & -Controlling sowie Bildung leiten. Mirjam Tanner ist diplomierte Pflegefachfrau mit dem Schwerpunkt Kinder, Jugendliche, Frau und Familie. Ihre ersten Berufserfahrungen sammelte sie in der Pädiatrie und Onkologie, später wechselte sie in die stationäre Palliative- und Langzeitpflege. Im kommenden Jahr schliesst Mirjam Tanner ihr Masterstudium in Palliative Care ab. Wir freuen uns über die Verstärkung der Geschäftsleitung und wünschen Mirjam Tanner einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

Erfolgreich – Sechs Lernende haben ihre Ausbildung abgeschlossen

Je zwei Lernende der FaGe Grundbildung und der FaGe Nachholbildung sowie eine Lernende Assistentin Gesundheit und Soziales (AGS) und ein Absolvent der Wirtschaftsmittelschule haben ihre Ausbildung in den letzten Wochen erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren herzlich zum Erfolg und freuen uns, dass Eva Huber, Jessica Keil, Barbara Kern, Noemi Rodriguez, Elias Shkodra und Larissa Stücheli in unserer Organisation tätig bleiben. Fünf Lernende FaGe-Grundbildung und eine Lernende FaGe-Nachholbildung werden am 02. August 2017 ihre Ausbildung in unserer Organisation starten und damit in ihre Fusstapfen treten. Aufgrund des Wachstums unserer Organisation haben wir uns zudem entschieden, eine zusätzliche KV-Lehrstelle zu schaffen. Damit werden wir künftig in der Pflege 17 Ausbildungsplätze anbieten und in der Administration weitere drei Lernende ausbilden.

Ganzheitlich – So beschreibt unser 100. Mitarbeiter die Pflege in der Spitex

Bereits Anfang 2017 konnten wir unseren 100. Mitarbeiter willkommen heissen. Michael Nitzpon hat am 06. Februar 2017 die Stelle als Diplomierter Pflegefachmann in der Spitex Region Brugg AG angetreten:

Wie kommt es, dass du vom Akutspital in die Spitex gewechselt hast?

Im Akutspital betreut man Patienten in der Regel nur wenige Tage, Veränderungen sind dabei kaum ersichtlich. In der Spitex hingegen werden die Klienten ganzheitlich in ihrer gewohnten Umgebung gepflegt und man baut eine längerfristige Beziehung auf. Mich darauf einzulassen stellte für mich zwar zu Beginn eine Herausforderung dar, heute schätze ich das sehr. Es macht die Arbeit sehr interessant und vielfältig.

Warum hast du dich für die Spitex Region Brugg AG entschieden?

Die Spitex Region Brugg AG ist ein junges und dynamisches Unternehmen. Es bietet mir die Möglichkeit, mich beruflich weiter zu entwickeln. Zudem arbeiten viele junge Menschen hier, die einen frischen Wind mitbringen.

Welche beruflichen Ziele hast du?

Ich starte im Herbst mit dem CAS Schmerzmanagement (Pain Nurse) an der Fachhochschule St. Gallen. Ich freue mich sehr, mich fachlich weiterzubilden und mein erworbenes Wissen im Team sowie in der täglichen Pflege der Klienten einzubringen.

Modern – Neue Räumlichkeiten in Windisch

Sie werden modern, farbig und sind vor allem auf die Abläufe und Bedürfnisse unserer Organisation angepasst: die neuen Räumlichkeiten an der Schwimmbadstrasse 4 in Windisch. Auf einer Ebene befinden sich 40 flexible Arbeitsplätze für die Pflege, 21 Arbeitsplätze für Führung, Fachspezialistinnen und Administration inkl. Lernende KV. Hinzu kommt ein gemütlicher Aufenthaltsraum mit Kaffeebar und eine Lounge. Neben optimalen Abläufen war bei der Innenraumplanung der Wohlfühlfaktor für die Mitarbeitenden wichtig. In den offen gestalteten Räumen werden daher verschiedene Nischen und Ecken mit unterschiedlichen Eigenheiten geschaffen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, die neuen Räumlichkeiten einzuweihen und auf unseren Geburtstag anzustossen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung vom 24. Oktober 2017 folgt.